

HIGHTECH IM LÄNDLE*Innovatives
Logistikzentrum*

FRASTANZ. Nach knapp zweijähriger Bauzeit geht das neue, vollautomatisierte Hochregallager des Verpackungsspezialisten Rondo für rund 25.000 Palettenplätze in den Vollbetrieb und stärkt damit die Wertschöpfung in der gesamten Region.

POWERTRAIN-SYSTEME*Innovative
Automatisierung*

GRAMBACH. Die PIA Automation Austria (vormals M&R Automation) konnte einen weiteren Großauftrag für sich gewinnen: Daimler hat bei den Steirern eine hochtechnologische Produktionsanlage für Achsgetriebe geordert. Mit der Powertrain-Production-System Modulerie PPS gehören PIA-Anlagen zu den flexibelsten Systemen der Welt.



© PIA Automation

EIN GROSSER SCHRITT ...*TM zeigt 50 Jahre
Mondlandung*

WIEN. Bis zum 6.10. wird im Technischen Museum der Wettlauf zum Erdtrabanten und das Abenteuer der Mondlandung anschaulich dargestellt. Der Themenkomplex „Frauen und NASA“ sowie ein Ausblick auf die Pläne zum Bau einer internationalen Mondstation runden die Schau ab. (pj)

Die SBO sprudelt nur so

Schoeller-Bleckmann nutzt die steigende Dynamik auf dem Markt und verdoppelt das Ergebnis nach Steuern.



© SBO/www.bigshot.at/Christian Jungwirth

SBO ist weltweiter Marktführer in der Fertigung von Hochpräzisionskomponenten aus nicht magnetisierbaren Stählen.

TERNITZ. Die Erholung auf den internationalen Ölmärkten hat sich fortgesetzt und positiv auf die Ergebnisse von SBO ausgewirkt. Das Unternehmen konnte den Umsatz in den ersten drei Monaten 2019 um knapp 30% gegenüber der Vorjahresperiode steigern, das EBIT legte um rund die Hälfte zu, und das Ergebnis nach Steuern wurde verdoppelt.

„Unsere Performance verdeutlicht, dass wir in dieser Marktlage sehr gut positioniert sind und

sehr rasch auf Veränderungen der unterschiedlichen Märkte reagieren können“, kommentiert CEO Gerald Grohmann (oben).

Weitere Steigerung in Aussicht

Laut Grohmann geht die positive Entwicklung auf ein breit gestreutes Wachstum vor allem am internationalen Markt zurück. „Das zeigt, dass wir mit unserer Geschäftsstruktur solide aufgestellt und auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtet sind.“

Die Unterinvestitionen der Krisenjahre in der Öl- und Gasindustrie haben einen Nachholbedarf bewirkt, der schrittweise zur Aufnahme neuer Explorations- und Produktionsprojekte führt und die Aktivitäten in der Oilfield Service-Industrie belebt.

Schoeller-Bleckmann geht davon aus, dass die Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P-Ausgaben) 2019 global um rund vier Prozent steigen. (pj)

Weniger Öl und Gas

Geringere Leistung der heimischen Bohrtürme.

SCHWECHAT. Im Marchfeld, im Weinviertel und im Wiener Becken südlich der Donau haben die Erdölquellen im Vorjahr weniger ergiebig gesprudelt als im Jahr 2017.

Laut aktuellen Daten der Geologischen Bundesanstalt ist 2018 in Österreich die Gesamtfördermenge an Erdöl und Natural Gas Liquids um 8,1% auf 682.000 t gesunken. Davon haben die OMV

88% und die Rohöl-Aufsuchungs AG (RAG) – ein Tochterunternehmen der EVN – zwölf Prozent aus dem Boden geholt.

Stark zurückgegangen ist im Vorjahr auch die Erdgasförderung, und zwar gegenüber 2017 um 44,4% auf nur noch knapp 970 Mio. m³ gesunken.

Von dieser Fördermenge entfielen 85,5% auf die OMV und 14,5% auf die RAG. (pj)



© OMV